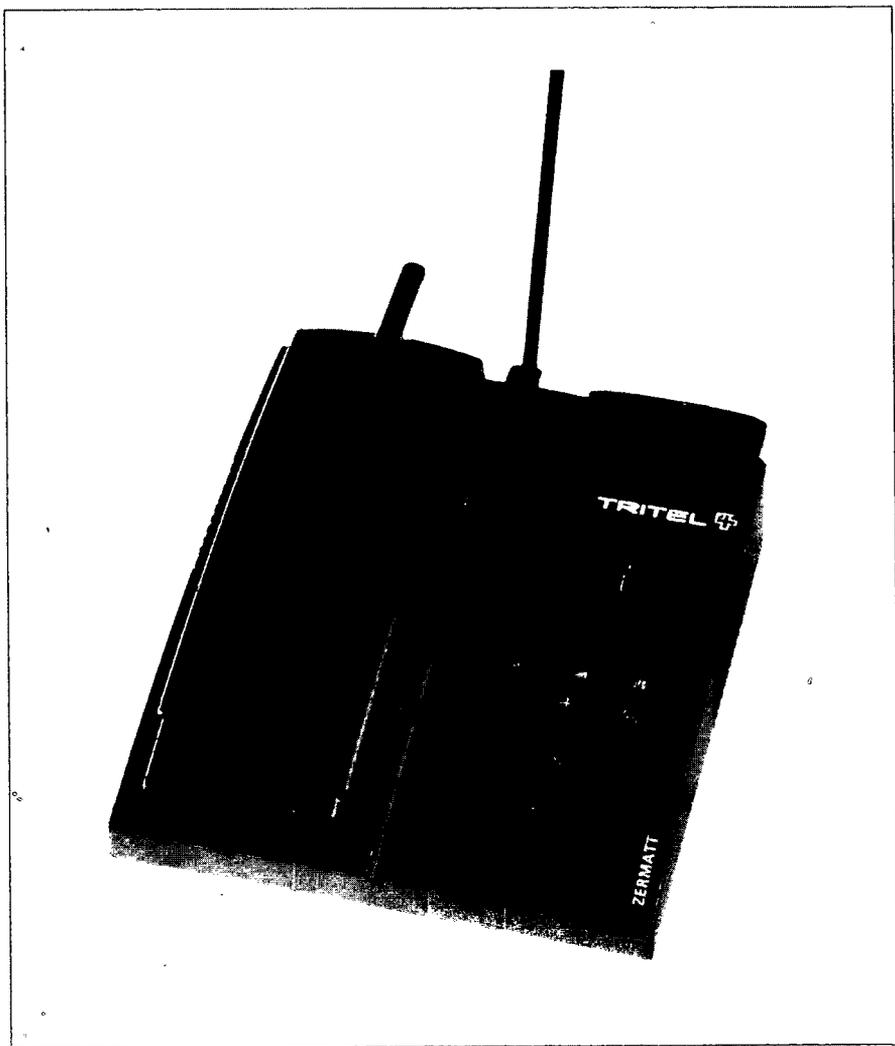


Tritel ZERMATT



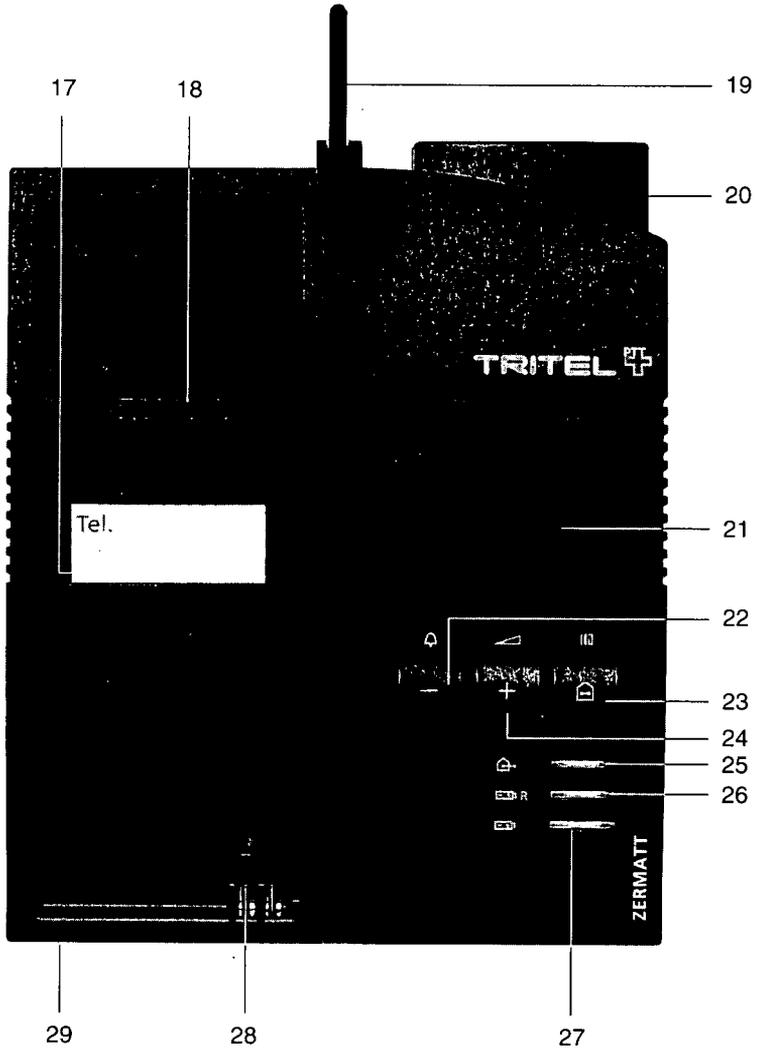
Bedienungsanleitung

Mode d'emploi

Istruzioni per l'uso

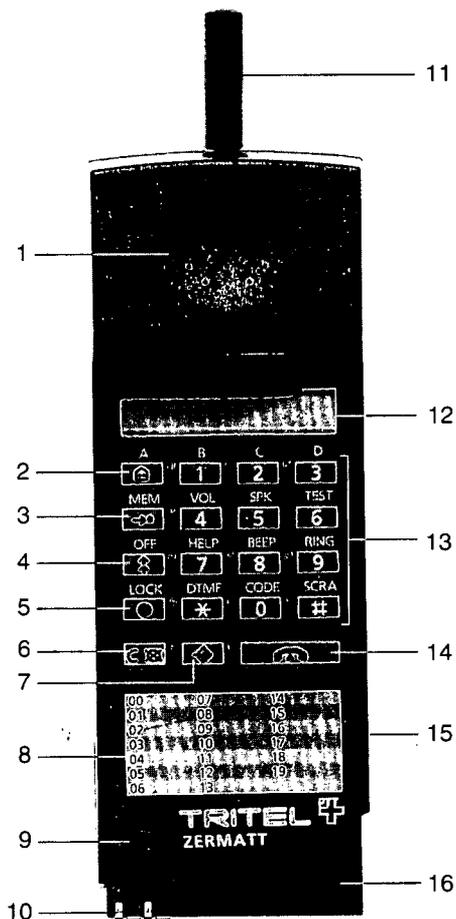
Legende

Basisstation



Legende

Handapparat



Sehr geehrter Kunde

Mit dem Tritel Zermatt haben Sie sich für ein schnurloses Komfort-Telefon mit vielen praktischen Leistungsmerkmalen entschieden.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen beim Umgang mit dem Tritel Zermatt helfen.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und probieren Sie einmal alle Funktionen des Tritel Zermatt aus, damit Sie das ganze Angebot an Leistungsmerkmalen kennen und nutzen lernen.

Cher client

En choisissant le Tritel Zermatt, vous avez opté pour un téléphone sans fil de confort avec beaucoup de possibilités très pratiques.

Ce mode d'emploi doit vous aider à utiliser votre nouveau Tritel Zermatt.

Accordez-vous un peu de temps et essayez toutes les fonctions du Tritel Zermatt, pour apprendre à connaître et exploiter toutes les possibilités offertes.

Stimato Cliente

Con il Tritel Zermatt ha acquistato un pratico telefono senza fili, dotato di numerose caratteristiche, particolarmente funzionali.

Le presenti istruzioni per l'uso intendono facilitarle l'uso del Suo nuovo Tritel Zermatt.

Si conceda un po' di tempo per provare tutte le funzioni del Tritel Zermatt, in modo da imparare a conoscere e sfruttare tutte le possibilità offerte.

Legende

Handapparat

- 1 Hörkapsel
- 2 Interntaste
- 3 Kurzwahltaste
- 4 Wahlwiederholungstaste
- 5 Steuertaste
- 6 Löschr/Stummschaltungstaste
- 7 Programmiertaste
- 8 Beschriftungsfeld für Kurzwahlnummern
- 9 Mikrofon
- 10 Akku-Ladkontakte
- 11 Antenne
- 12 Display
- 13 Tastenfeld 0 – 9, * #
- 14 Gesprächstaste (Belegen/Trennen)
- 15 Akku-Entriegelungstaste
- 16 Akku

Basisstation

- 17 Beschriftungsfeld
- 18 Haken für Wandmontage
- 19 Antenne
- 20 Reserveakku
- 21 Lautsprecher
- 22 "-"-Taste
- 23 Interntaste
- 24 "+"-Taste
- 25 Verbindungsanzeige (rot)
 - Leuchten = Funkverbindung aufgebaut
 - Blinken = Verbindungsaufbau
 - Aus = Keine Funkverbindung
- 26 Ladeanzeige Reserveakku (grün)
 - Leuchten = Akku ist geladen
 - Blinken = Akku wird geladen
 - Aus = Kein Reserveakku eingesteckt
- 27 Ladeanzeige Akku-Handapparat (grün)
 - Leuchten = Akku ist geladen
 - Blinken = Akku wird geladen
 - Aus = Handapparat nicht aufgelegt
- 28 Ladkontakte
- 29 Mikrofon für Gegensprechen

Inhaltsverzeichnis

Legende

Handapparat	1
Basisstation	1

Erläuterungen

Display: Zeichen und Symbole	4
Tastatur	5

Aufstellen und Inbetriebnahme

Komplettieren und Anschliessen der Basisstation	6
Aufstellungsort	6
Tisch oder Wand, wie Sie wollen	7
Einlegen der Akkus	8
Hinweis zum Gebrauch der Akkus	9

Grundeinstellungen

Handapparat: Ein-, Aus-, Schutz-Zustand	10
Systemeinstellungen	11
Ändern einer Systemeinstellung	12
Tastenton ein- / ausschalten	12
Einstellen des Wahlverfahrens	13
Neue Persönliche Identifikations-Nummer (PIN) eingeben	14
PIN löschen	15

Sie werden angerufen

Gespräch entgegennehmen	16
Gespräch beenden	16
Zeitlimitierung	16

Sie wollen telefonieren

Wahl mit Zifferntasten	17
Gespräch beenden	17
Wahlvorbereitung	17
Wahlwiederholung	18
Erweiterte Wahlwiederholung	19
Kurzwahlnummer speichern	20
Kurzwahl abrufen	21

Während Sie telefonieren

Stummschaltung	22
Hörerlautstärke verstellen	22
Mithören an der Basisstation	23
Temporäres Umschalten des Wahlverfahrens	24
Rückfrage zur Basisstation	25
Sprachverschleierung	26
Akku wechseln während eines Gespräches	27

Direktruf

Direktrufnummer eingeben	28
Direktruf einschalten	29

Direktruf wählen	29
Direktruf ausschalten	29

Wahlsperre

Wahlsperre einschalten	30
Wahlsperre ausschalten	30

Intercom

Gegensprechen zwischen Handapparat und Basisstation	31
Vom Handapparat zur Basisstation	31
Von der Basisstation zum Handapparat	32

Tonruf

Tonruf einstellen am Handapparat	33
Tonruf einstellen an der Basisstation	34

Betrieb mit mehreren Handapparaten

Handapparat an Basisstation anmelden	35
Handapparate von Basisstation abmelden	36
Anmerkung bei Betrieb mit mehreren Handapparaten	37
Gesprächsübergabe von Ihrem Handapparat an einen anderen Handapparat	37
Rufzuordnung für die Handapparate einstellen	38

Betrieb an mehreren Basisstationen

Anwendungsbeispiel	39
Konfiguration festlegen	40
Handapparate an Basisstationen anmelden	41
Ankommende Gespräche	43
Abgehende Gespräche	43
Umschaltung des Handapparates auf rufende Basisstation	44

Betrieb an Teilnehmervermittlungsanlagen (TVA)

Amtskennziffer (AKZ) eingeben	45
Amtskennziffer löschen	46
Alle Amtskennziffern löschen	46

Programmieren

Zurücksetzen in den Auslieferungszustand	47
Setzen aller Telefonie-Parameter in den Auslieferungszustand	48
Löschen aller Kurzwahlspeicher und Amtskennziffern	48

Allgemeine Hinweise

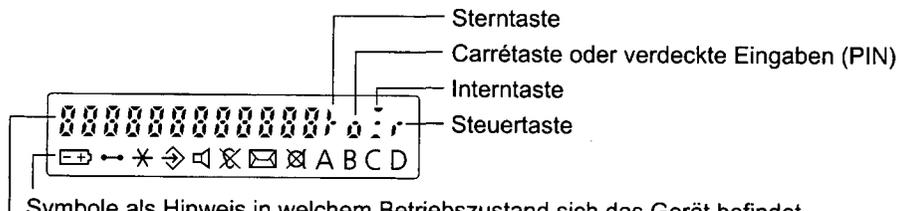
Überschreitung der Funkreichweite	49
Reinigen - wenn's nötig wird	49
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	50

Technische Daten

51

Erläuterungen

Display: Zeichen und Symbole



Symbole als Hinweis in welchem Betriebszustand sich das Gerät befindet.
Ziffern und Sonderzeichen



Akkuanzeige

- bei Daueranzeige ist das Gerät betriebsbereit
- warnt ca. 10 Minuten bevor der Akku leer ist durch Blinken
- keine Anzeige: Gerät ausgeschaltet oder Akku leer



Verbindungsanzeige

- bei Daueranzeige ist eine interne oder externe Verbindung zwischen Handapparat und Basisstation vorhanden
- blinkt, beim Verbindungsaufbau



zeigt an, dass das Wahlverfahren temporär auf Frequenzwahl (MFV) umgeschaltet ist



zeigt, dass die Programmier-taste gedrückt wurde



signalisiert, dass der Lautsprecher an der Basisstation eingeschaltet ist (Mithören an der Basisstation)



zeigt an, dass die Hörerlautstärke auf "Laut" eingestellt ist



signalisiert, dass die Sprachverschleierung eingeschaltet ist



zeigt, dass das Mikrofon am Handapparat ausgeschaltet ist (Mic-Mute)

A B C D

zeigt, über welche Basisstation ein abgehendes oder ankommendes Gespräch geführt wird

Erläuterungen

Tastatur

A	B	C	D
	1	2	3
MEM	VOL	SPK	TEST
	4	5	6
OFF	HELP	BEEP	RING
	7	8	9
LOCK	DTMF	CODE	SCRA
	*	0	#
			

Mit den Tasten können, neben den aufgedruckten Funktionen, auch die oberhalb der Taste auf dem Gehäuse aufgedruckten Funktionen ausgeführt werden. Zu deren Ausführung wird zuerst die Programmier­taste  und anschliessend die gewünschte Taste gedrückt.

Bsp.: Display-Test (Funktion "TEST" oberhalb Taste "6")



Programmier­taste drücken



Zifferntaste "6" drücken

Aufstellen und Inbetriebnahme

Komplettieren und Anschliessen der Basisstation

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, sind nur wenige Handgriffe erforderlich.

Anschliessen der Basisstation

Die Anschlussschnüre (Telefon und Netzgerät) sind bei der Auslieferung bereits an der Basisstation angeschlossen. Stecken Sie den Telefonstecker in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses und das Steckernetzgerät in eine 220/230 V-Steckdose. Auf der Unterseite der Basisstation ist eine Kabelführung, in die Sie die Anschlussschnüre nach unten oder oben einlegen können.

- Hinweis:**
- Bei nicht eingestecktem Netzgerät oder bei Spannungsausfall ist Ihr Tritel Zermatt nicht funktionsfähig.
 - Das Tritel Zermatt darf nur mit einem nach EN60950 Schutzklasse 2 geprüften Netzgerät betrieben werden.

Beschriftungsschild anbringen

Nach dem Beschriften des Schildes legen Sie dieses in das Beschriftungsfeld und klemmen die entsprechende, durchsichtige Schutzfolie darüber ein.

Aufstellungsort

Aufstellungsort

Die Basisstation kann als Tisch- oder Wandversion eingesetzt werden. Die Antenne sollte immer senkrecht nach oben ausgerichtet sein. Stellen Sie die Basisstation nicht in die unmittelbare Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z.B. HiFi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um gegenseitige Beeinflussungen auszuschliessen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellungsort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern. Die Reichweite ist abhängig von der Umgebung. In Gebäuden ist sie geringer als im Freien. Die grösste Reichweite erzielen Sie, wenn zwischen der Basisstation und dem Handapparat Sichtverbindung besteht.

Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüsse der Basisstation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatfüsse können u.U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Telecom PTT kann für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

Aufstellen und Inbetriebnahme

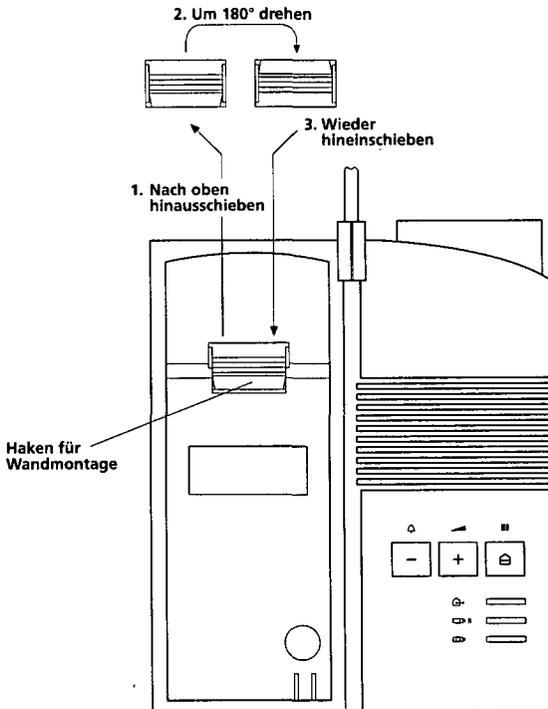
Tisch oder Wand, wie Sie wollen

Tischversion

Am einfachsten verwenden Sie das Tritel Zermatt als Tischgerät. Dazu müssen Sie die Basisstation nur am gewünschten Ort aufstellen, die Antenne senkrecht stellen und das Gerät anschliessen.

Wandversion

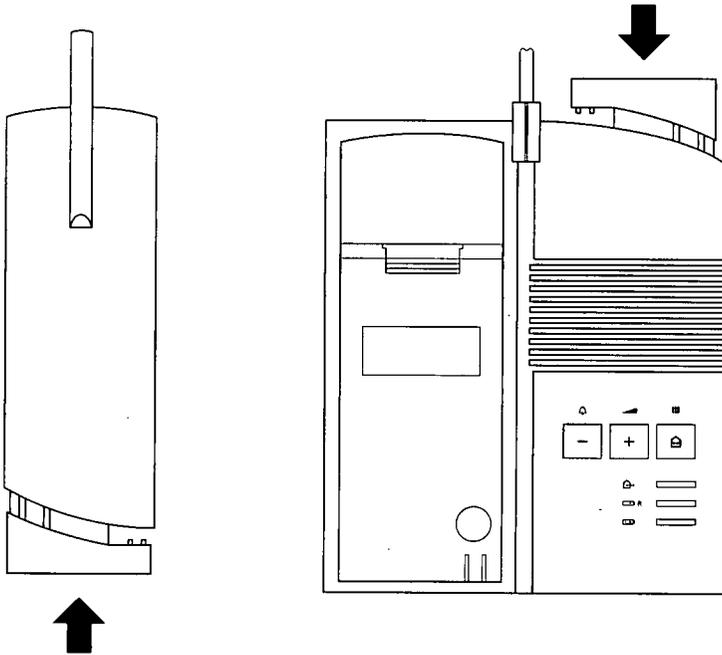
Drehen Sie den Haken für die Wandmontage um 180°, damit der Handapparat in der Basisstation eingehängt werden kann (siehe Abbildung). Die mitgelieferte Bohrschablone hilft Ihnen, Ihr Tritel Zermatt korrekt zu befestigen. Achten Sie beim Festlegen der Bohrlöcher darauf, dass die Antenne senkrecht nach oben gedreht werden kann.



Aufstellen und Inbetriebnahme

Einlegen der Akkus

Nehmen Sie die beiden Akkus aus der Verpackung und setzen Sie den einen in den Handapparat und den anderen in die Basisstation ein (siehe Abbildungen). Die Akkus rasten hörbar ein.



Legen Sie nun den Handapparat auf die Basisstation.
Die Ladeanzeigen an der Basisstation blinken und die Akkus werden geladen.

- Hinweis:**
- Vor der Erstinbetriebnahme müssen Sie den Akku des Handapparates mindestens 6 Stunden aufladen.
 - Zur Entnahme des Akkus im Handapparat sollte die Entriegelungstaste leicht gedrückt werden.
 - Die Akkus werden nur geladen, wenn die Ladeanzeigen auf der Basisstation blinken oder leuchten.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Hinweis zum Gebrauch der Akkus

Im Lieferumfang des Tritel Zermatt sind zwei Akkus enthalten. Ein Akku dient dem Handapparat zur Spannungsversorgung, der zweite Akku (Reserveakku) wird in der Basisstation geladen.

Die Akkus können gegenseitig ausgetauscht werden, auch während eines Gespräches (siehe Akkuwechsel während eines Gespräches).

Eine Akkuladung reicht für ca. 24 Stunden "Bereitschaft" bzw.
ca. 4 Stunden "Telefonieren"

Die Ladezeiten betragen ca. 6 Stunden für den Akku im Handapparat und
ca. 7 Stunden für den Reserveakku

Wenn der Handapparat auf der Basisstation aufliegt, wird der Akku im Handapparat automatisch geladen.

Um eine lange Lebensdauer Ihrer Akkus zu erreichen, beachten Sie bitte folgende Grundsätze:

- Nutzen Sie Ihren Handapparat als mobiles Telefon und legen Sie ihn nicht nach jedem Gespräch wieder auf die Basisstation zurück.
- Verhindern Sie eine Tiefentladung der Akkus (z.B. durch Kurzschließen der Kontakte).
- Achten Sie darauf, dass die Ladekontakte nicht mit metallischen und fettigen Teilen in Berührung kommen.
- Tauschen Sie den Reserveakku mit dem Akku im Handapparat mindestens monatlich aus.

Bei längerer Ausserbetriebnahme (z.B. Urlaub) durch Stromabschaltung, sind vor Wieder-Inbetriebnahme die Akkus zu laden.

Defekte Akkus bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).

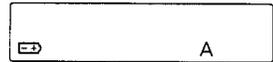
Grundeinstellungen

Handapparat: Ein-, Aus-, Schutz-Zustand

Der Handapparat kann von Ihnen in drei Zustände geschaltet werden.

1. Ein-Zustand

Der Handapparat schaltet sich automatisch nach dem Einlegen des Akkus in den Ein-Zustand. Ankommende Gespräche werden signalisiert. Abgehende Gespräche sind möglich.



2. Aus-Zustand

Gerät in den Aus-Zustand schalten

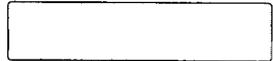


OFF

Programmiertaste drücken



Wahlwiederholungstaste (OFF) drücken



Der Handapparat ist ausgeschaltet. Ankommende Gespräche werden nicht signalisiert. Abgehende Gespräche sind nicht möglich.

Gerät wieder in den Ein-Zustand schalten



Gesprächstaste drücken



3. Schutz-Zustand

(gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Tasten beim Tragen)

Gerät in den Schutz-Zustand schalten

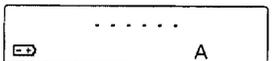
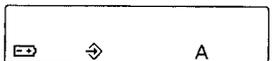


LOCK

Programmiertaste drücken



Steuertaste (LOCK) drücken



Ankommende Gespräche werden signalisiert und können durch Drücken der Gesprächstaste entgegengenommen werden. Für die Dauer des Gespräches befindet sich Ihr Handapparat im Ein-Zustand.

Abgehende Gespräche sind nicht möglich.

Gerät wieder in den Ein-Zustand schalten

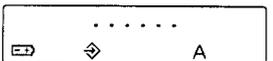


LOCK

Programmiertaste drücken



Steuertaste (LOCK) drücken



Grundeinstellungen

Systemeinstellungen

Alle Systemeinstellungen werden über einen dreistelligen Code am Handapparat vorgenommen. Eine Liste aller möglichen Funktionen und Einstellungen sehen Sie aus der nachfolgend aufgeführten Tabelle.

Code: Bedeutung:

250	Löschen aller Speicher und Rücksetzen in den Auslieferungszustand
251	Löschen aller Kurzwahlspeicher
253	Löschen aller Amtskennziffern
258	Löschen aller Kurzwahlspeicher und Amtskennziffern
033	x Impulswahl
037	Mehrfrequenzwahl
098	Setzen aller Telefonie-Parameter in den Auslieferungszustand
099	Alle Handapparate abmelden
930	x Wahlsperre AUS
931	Wahlsperre EIN
932	x Amtsrufsignalisierung EIN
933	Amtsrufsignalisierung AUS
020	unbedingtes Warten auf Wählton
026	x Wahlpause 6 Sekunden (max. Wartezeit auf Wählton)
027	Wahlpause 7 Sekunden (max. Wartezeit auf Wählton)
028	Wahlpause 8 Sekunden (max. Wartezeit auf Wählton)
029	Wahlpause 9 Sekunden (max. Wartezeit auf Wählton)
950	x Rückkehr auf eingestellte Basisstation
951	Umschalten auf rufende Basisstation
960	PIN löschen
961	PIN eingeben
900	Handapparat abmelden
901	Handapparat anmelden

x = Auslieferungszustand

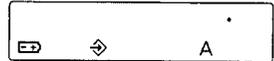
Grundeinstellungen

Ändern einer Systemeinstellung

Handapparat ist im Ein-Zustand

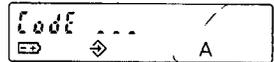


Programmiertaste drücken



CODE
0

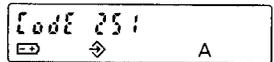
Zifferntaste 0 (Code) drücken
Im Display erscheint Code



Geben Sie den dreistelligen Code über
das Tastenfeld ein

2 5 1

z.B. 251 (Löschen aller Kurzwahl-
speicher)



Programmiertaste erneut drücken
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die neue Systemeinstellung ist
gespeichert.*



Hinweis: • Mit dieser Prozedur können Sie alle in der Tabelle aufgeführten Systemeinstellungen nach Ihren Wünschen vornehmen.



- Wird der Code falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt der Fehlerton. Nach Drücken der Löschtaste kann der Code neu eingegeben werden. Die Prozedur kann durch Drücken der Gesprächstaste abgebrochen werden, ohne dass eine Einstellung verändert wird.

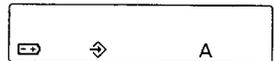
Tastenton ein- / ausschalten

Wollen Sie nicht bei jedem Tastendruck einen Tastenton hören, können Sie diesen ausschalten.

Handapparat ist im Ein-Zustand



Programmiertaste drücken



BEEP
8

Zifferntaste 8 (BEEP) drücken
Der Tastenton ist ausgeschaltet.



Mit der gleichen Prozedur können Sie den Tastenton wieder einschalten.

Grundeinstellungen

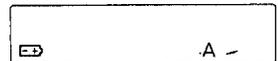
Einstellen des Wahlverfahrens

Ihr Tritel Zermatt ist fabrikseitig auf Impulswahl (I WV) eingestellt. Wenn Ihr Anschluss die Frequenzwahl (MFV) unterstützt, können Sie Ihren Apparat problemlos umstellen.

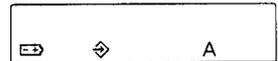
Kontrolle des Wahlverfahrens Ihres Telefonanschlusses:

Stellen Sie Ihr Gerät auf Frequenzwahl (MFV) ein. Betätigen Sie die Gesprächstaste und wählen Sie anschliessend eine beliebige Ziffer (z.B. 2). Wenn anschliessend der Wählton noch zu hören ist, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen.

Handapparat ist im Ein-Zustand



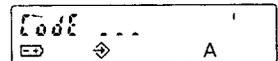
Programmiertaste drücken



CODE



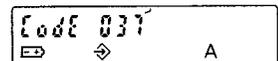
Zifferntaste 0 (Code) drücken



MFV einstellen



Zifferntasten 0 - 3 - 7 drücken
(Code 037)

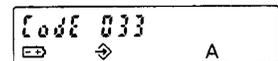


oder

I WV einstellen



Zifferntasten 0 - 3 - 3 drücken
(Code 033)



Programmiertaste erneut drücken

*Die Prozedur ist abgeschlossen.
Der Handapparat nimmt nun noch kurz mit der Basisstation eine Verbindung auf. Die Verbindungsanzeigen am Handapparat und an der Basisstation (rote LED) blinken. Es werden für ca. 3 Sekunden sämtliche Symbole und Segmente im Display angezeigt. Es ertönt ein Quittungston.*

Das Wahlverfahren ist gespeichert.



Grundeinstellungen

Neue Persönliche Identifikations-Nummer (PIN) eingeben

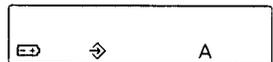
Die PIN wird benötigt, wenn Sie die Sperrmöglichkeiten (Anmelden eines Handapparates an Ihrer Basisstation, Wahlsperre, Zurücksetzen in den Auslieferungszustand) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.

Im Lieferzustand ist die PIN auf "000" eingestellt, d.h. die PIN ist ausgeschaltet. Wenn Sie diese Zahl mit nachfolgend beschriebener Prozedur ändern, wird die PIN-Funktion aktiviert. Dazu müssen Sie sich mit Ihrem Handapparat in der Nähe der Basisstation befinden.

Handapparat ist im Ein-Zustand



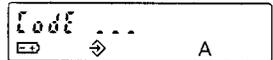
Programmiertaste drücken



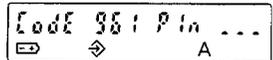
CODE



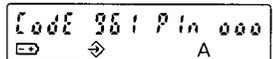
Zifferntaste 0 (Code) drücken



Zifferntasten 9 - 6 - 1 drücken
(Code 961)



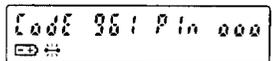
Neue PIN eingeben (dreistellig)
*Für jede neu eingegebene Ziffer
erscheint in der Anzeige ein "o"*



Bitte merken Sie sich Ihre neue PIN!



Programmiertaste erneut drücken
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
Der Handapparat nimmt nun noch kurz
mit der Basisstation eine Verbindung
auf. Die Verbindungsanzeigen am
Handapparat und an der Basisstation
(rote LED) blinken. Es werden für ca.
3 Sekunden sämtliche Symbole und
Segmente im Display angezeigt. Es
ertönt ein Quittungston.*



Die neue PIN ist gespeichert.



- Hinweis:**
- Wenn Sie die PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den Telecom PTT Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann. Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.

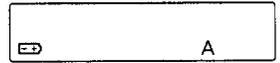
Grundeinstellungen

- Vor einer Neueingabe muss die alte PIN gelöscht werden (ausser bei PIN-Einstellung "000")
- Wird die PIN falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt der Fehlerton, und die Prozedur muss wiederholt werden.

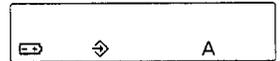
PIN löschen

Um die PIN zu löschen, müssen Sie sich in der Nähe der Basisstation befinden.

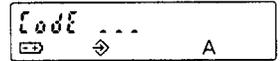
Handapparat ist im Ein-Zustand



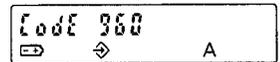
Programmirtaste drücken



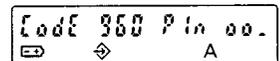
Zifferntaste 0 (CODE) drücken



Zifferntasten 9 - 6 - 0 nacheinander drücken (Code 960 = PIN löschen)



Ihre persönliche PIN eingeben (dreistellig). Für jede neu eingegebene Ziffer erscheint in der Anzeige ein "0"



Programmirtaste erneut drücken
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
 Der Handapparat nimmt noch kurz mit der Basisstation eine Verbindung auf. Die Verbindungsanzeigen am Handapparat und an der Basisstation (rote LED) blinken. Es werden für ca. 3 Sekunden sämtliche Symbole und Segmente im Display angezeigt. Es ertönt ein Quittungston.*

Die PIN ist gelöscht.



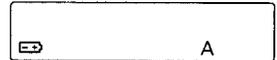
Hinweis: • Wenn Sie die PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den Telecom PTT Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann. Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.

Sie wollen telefonieren

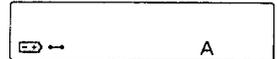
Wahlwiederholung

Sie haben eine Rufnummer gewählt, der Teilnehmer hat sich nicht gemeldet oder er war besetzt.

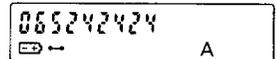
Handapparat ist im Ein-Zustand



Gesprächstaste drücken
Sie hören den Summton.



Wahlwiederholungstaste drücken
Die Rufnummer wird gewählt



Sie führen das Gespräch...

- Hinweis:**
- Jede neu eingegebene Rufnummer überschreibt den vorherigen Eintrag
 - Nach Betätigung der Wahlwiederholungstaste können weitere Ziffern manuell nachgewählt werden.
 - Die in der Wahlwiederholung gespeicherte Rufnummer wird beim Ausschalten des Handapparates oder beim Akkuwechsel gelöscht.
 - Sie können auch zuerst die Wahlwiederholungstaste und dann die Gesprächstaste drücken.

Sie wollen telefonieren

Erweiterte Wahlwiederholung

Sie haben eine Rufnummer gewählt, der Teilnehmer meldet sich nicht oder er ist besetzt. Sie wollen den Teilnehmer später noch einmal anrufen und inzwischen andere Telefonate führen.

Rufnummer als erweiterte Wahlwiederholung speichern



Sie hören den Ruf- oder Besetztton

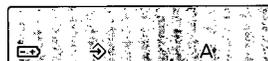


Gesprächstaste drücken

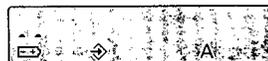
Handapparat ist im Ein-Zustand



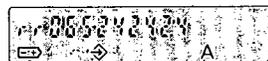
Programmiertaste drücken



Kurzwahltaste (MEM) drücken



Wahlwiederholungstaste drücken

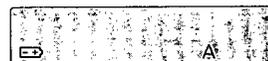


Programmiertaste erneut drücken
Die Rufnummer ist gespeichert.



Rufnummer aus erweiterter Wahlwiederholung aussenden

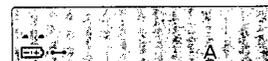
Handapparat ist im Ein-Zustand



Gesprächstaste drücken
Sie hören den Summton



Kurzwahltaste drücken



Wahlwiederholungstaste drücken
*Die Rufnummer wird ausgewählt.
Sie hören den Ruftton. Der Teilnehmer meldet sich.*



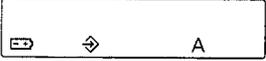
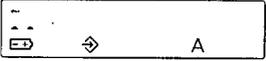
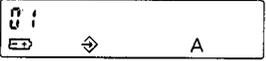
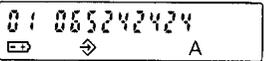
Sie führen das Gespräch...

Hinweis: • Sie können auch unvollständige Telefonnummern speichern, die Sie nach Abruf durch Nachwahl ergänzen.

Sie wollen telefonieren

Kurzwahlnummer speichern

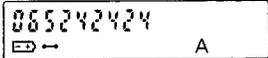
Sie können häufig verwendete Rufnummern speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Tritel Zermatt bietet Ihnen dazu 20 Kurzwahl-speicher.

	Handapparat ist im Ein-Zustand	
	Programmiertaste drücken	
MEM 	Kurzwahl-taste (MEM) drücken <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
	Gewünschte Speichernummer, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll, eingeben - also eine Nummer zwischen 00...19 Beispiel: 01	
	Rufnummer des gewünschten Zieles eingeben. Ist bereits eine Rufnummer unter der gewählten Kurzwahlnummer gespeichert, so wird diese angezeigt. Beim Eingeben einer neuen Rufnummer wird die bisherige automatisch gelöscht.	
	Programmiertaste erneut drücken <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Rufnummer ist gespeichert.</i>	

- Hinweis:**
- Um mehrere Kurzwahlnummern nacheinander einzugeben, müssen Sie während der Programmierung nur die Schritte - Kurzwahl-taste, Speichernummer (00...19), Rufnummer - wiederholen und brauchen die Programmiertaste erst dann abschliessend zu drücken, wenn Sie die Programmierung beenden.
 - Änderungen führen Sie aus, indem Sie die bisher gespeicherte Kurzwahlnummer einfach "überschreiben". (Nach Eingabe der ersten Ziffer werden alle restlichen Ziffern gelöscht). Also genau wie oben beschrieben.

Sie wollen telefonieren

Kurzwahl abrufen

	Handapparat ist im Ein-Zustand.	
	Gesprächstaste drücken <i>Sie hören den Summton.</i>	
	Kurzwahlstaste drücken	
	Speichernummer eingeben (00...19) <i>Die Rufnummer wird gewählt.</i>	
	Sie führen das Gespräch...	

- Hinweis:**
- Nachwahl: Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer, z.B. die Durchwahlnummer einer Firma oder die Landes-/Stadtvorwahl, unter einer Kurzwahlnummer zu speichern und z.B. die Nebenstellen- oder Teilnehmernummer von Hand nachzuwählen.
 - Die Zeichen * und # können gespeichert werden, werden aber nur im Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) ausgewählt.
 - Es können auch die Funktionen Steuertaste und Interntaste gespeichert werden.
 - Sie können die Kurzwahlnummer auch erst aufrufen - kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren - indem Sie erst die Kurzwahlstaste drücken und die Speichernummer (00...19) eingeben. Die Wahl erfolgt nachdem Sie die Gesprächstaste drücken (Wahlvorbereitung).
 - Sie können alle gespeicherten Kurzwahlnummern mit einer Prozedur löschen (siehe Systemeinstellungen Seite 11).

Während Sie telefonieren

Stummschaltung

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Gesprächspartner Sie hören kann (z.B. um im Raum etwas zurückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handapparates stummschalten.



Sie führen ein Gespräch...



Stummschaltetaste drücken
*Das Mikrofon wird ausgeschaltet.
Der Gesprächspartner hört Sie nicht.
Das entsprechende Symbol erscheint
in der Anzeige.*



Rückfrage im Raum halten...



Stummschaltetaste erneut drücken
*Das Mikrofon wird wieder eingeschaltet.
Der Gesprächspartner hört Sie wieder.*



Sie führen das Gespräch weiter...

Hörerlautstärke verstellen

Sie können während eines Gespräches die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen.



Sie führen ein Gespräch...



Programmiertaste drücken



VOL

4

Zifferntaste 4 (VOL) drücken
*Die Lautstärke im Hörer ist erhöht. Das
Symbol \otimes erscheint in der Anzeige.*



Mit der gleichen Prozedur können Sie die Lautstärke wieder zurückstellen.

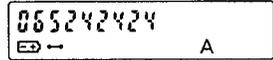
Während Sie telefonieren

Mithören an der Basisstation

Während eines Gespräches können Sie den Lautsprecher an der Basisstation Ihres Tritel Zermatt einschalten, damit andere Personen auch gleich vom Gesprächsinhalt Kenntnis erhalten. Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handapparat aus erfolgen, um ein unkontrolliertes Mithören an der Basisstation zu verhindern.



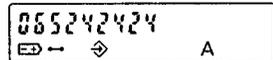
Sie führen ein Gespräch...



Lautsprecher einschalten



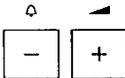
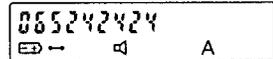
Programmiertaste drücken



SPK



Zifferntaste 5 (SPK) drücken
Der Lautsprecher an der Basisstation wird eingeschaltet. In der Anzeige erscheint das Lautsprecher-Symbol.

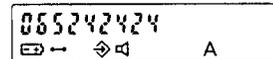


An der Basisstation können Sie nun durch mehrmaliges Drücken der Tasten "+" und "-" die Lautstärke einstellen

Lautsprecher ausschalten



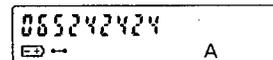
Programmiertaste drücken



SPK



Zifferntaste 5 (SPK) drücken
Der Lautsprecher wird wieder ausgeschaltet.



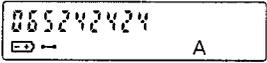
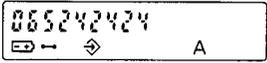
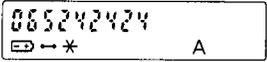
Hinweis: • Nach dem Beenden eines Gespräches, d.h. nach dem Drücken der Gesprächstaste, wird der Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Während Sie telefonieren

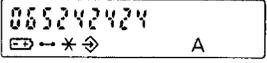
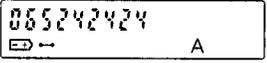
Temporäres Umschalten des Wahlverfahrens

Ist Ihr Tritel Zermatt auf Frequenzwahl (MFV) eingestellt, dann sind die folgenden Erläuterungen für Sie ohne Bedeutung.

Ist Ihr Telefon auf Impulswahl (IWV) eingestellt, haben Sie die Möglichkeit, das Wahlverfahren Ihres Tritel Zermatt zeitweise von IWV auf MFV umzuschalten. Durch dieses Umschalten können Sie während eines Gespräches Informationen eingeben, z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, für Sprachbox, Cityruf, usw.

	Sie haben eine Verbindung aufgebaut...	
	Programmiertaste drücken	
DTMF 	Sterntaste (DTMF) drücken <i>Das Wahlverfahren ist auf MFV umgeschaltet.</i>	
	Ziffern/Zeichen eingeben	

Zurückschalten auf IWV

	Programmiertaste drücken	
DTMF 	Sterntaste (DTMF) drücken	

- Hinweis:**
- Durch das Beenden einer Verbindung, d.h. nach dem Drücken der Gesprächstaste, wird automatisch auf IWV zurückgeschaltet.
 - Bei Wahlwiederholung werden nur die Ziffern vor der Umschaltung gewählt.

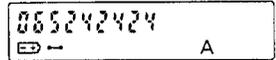
Während Sie telefonieren

Rückfrage zur Basisstation

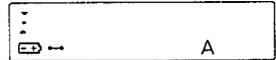
Sie können während eines Telefongesprächs eine Rückfrage zur Basisstation aufbauen, z.B. wenn Sie sich nicht in der Nähe der Basisstation aufhalten, um mit einem Partner, der sich in der Nähe der Basisstation aufhält, etwas zu besprechen.



Sie führen ein Gespräch...



Interntaste drücken
Das Amtsgespräch geht in Haltung.



Zifferntaste 9 (RING) drücken
An der Basisstation ertönt Internruf



III



Partner drückt Interntaste an der Basisstation

Rückfrage mit der Basisstation halten...



Interntaste am Handapparat erneut drücken



Sie führen das Gespräch weiter...

Hinweis: • Mit den Tasten "+" und "-" an der Basisstation kann die Lautstärke an der Basisstation eingestellt werden.

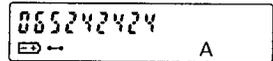
Während Sie telefonieren

Sprachverschleierung

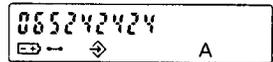
Mit dem Tritel Zermatt haben Sie die Möglichkeit, die Sprache auf der Funkstrecke zwischen Handapparat und Basisstation verschleiert zu übertragen. Dies gibt Ihnen weitgehenden Schutz gegen das Abhören des Sprechfunkverkehrs mit einfachen Funkempfängern durch Drittpersonen.



Sie führen ein Gespräch...



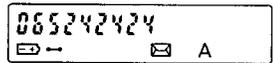
Programmiertaste drücken



SCRA



Carrétaste (SCRA) drücken
*Die Sprachverschleierung ist eingeschaltet. Das entsprechende Symbol erscheint in der Anzeige.
Die Sprache auf der Funkstrecke wird nun verschleiert übertragen.*

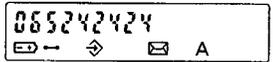


Gespräch weiterführen...

Sprachverschleierung ausschalten



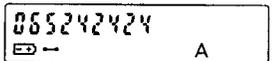
Programmiertaste drücken



SCRA



Carrétaste (SCRA) drücken
Sprachverschleierung ist ausgeschaltet.



- Hinweis:**
- Die eingeschaltete Sprachverschleierung bleibt auch nach dem Gesprächsende aktiviert.
 - Sie können die Sprachverschleierung auch im Ein-Zustand ein- und ausschalten.
 - Es kann vorkommen, dass sich bei aktivierter Sprachverschleierung der Höreindruck geringfügig verändert.

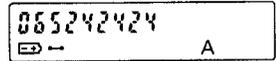
Während Sie telefonieren

Akku wechseln während eines Gespräches

Der Handapparat signalisiert durch einen Warnton, dass die Akkuladung nur noch für wenige Minuten reicht. Tauschen Sie in diesem Fall den Akku des Handapparates mit dem Reserveakku in der Basisstation aus. Dies ist auch während eines Gespräches möglich.



Sie führen ein Gespräch...
Sie hören den Warnton.
Das Akku-Symbol blinkt.



Interntaste drücken

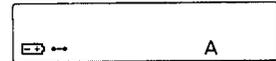


Akku des Handapparates gegen den Reserveakku in der Basisstation austauschen.

Nach einigen Sekunden erfolgt der Wiederanruf am Handapparat.



Gesprächstaste drücken



Sie führen das Gespräch weiter...

Hinweis: • Die letzten 10 Sekunden bevor der Handapparat abschaltet werden Ihnen durch einen kurz intermitierenden Warnton signalisiert.

Direktruf

Direktrufnummer eingeben

Eine wichtige Rufnummer kann unter dem Kurzwahlspeicher 19 gespeichert werden. Bei eingeschaltetem Direktruf wird diese Rufnummer durch Drücken der Gesprächstaste automatisch gewählt. Ankommende Gespräche können entgegengenommen werden.

Beispiel: • Sie haben im Kurzwahlspeicher 19 die Rufnummer Ihrer Freunde gespeichert, bei denen Sie heute Abend zu Besuch sind. Sie haben Ihre Kinder instruiert, dass sie durch Drücken der Gesprächstaste am Handapparat Ihre Freunde anrufen können.

Direktrufnummer eingeben:

Handapparat ist im Ein-Zustand



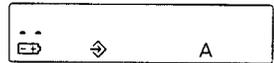
Programmiertaste drücken



MEM



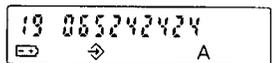
Kurzwahltaste (MEM) drücken
Die Prozedur wird eingeleitet.



Zifferntaste 1 und anschliessend
Zifferntaste 9 drücken
(Kurzwahlspeicher 19).



Rufnummer des gewünschten Zieles
eingeben. Ist bereits eine Rufnummer
gespeichert, so wird diese angezeigt.
Beim Eingeben einer neuen Rufnum-
mer wird die bisherige automatisch
gelöscht.



Programmiertaste erneut drücken
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Rufnummer ist gespeichert.*



Direktruf

Direktruf einschalten

Handapparat ist im Ein-Zustand



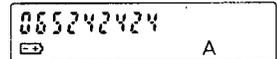
Programmirtaste drücken



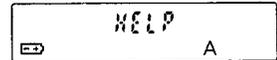
HELP



Zifferntaste 7 (HELP) drücken
Die gespeicherte Direktrufnummer
erscheint für ca. 3 Sekunden in der
Anzeige.



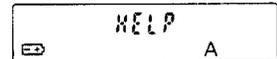
Danach erscheint im Display "HELP".
Der Direktruf ist eingeschaltet.



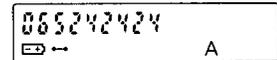
Direktruf wählen



Gesprächstaste drücken
Die gespeicherte Direktrufnummer
wird automatisch gewählt.



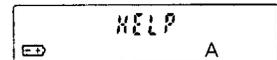
Sie führen das Gespräch...



Gespräch beenden



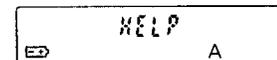
Gesprächstaste erneut drücken
Nach einigen Sekunden erscheint im
Display wieder "HELP"



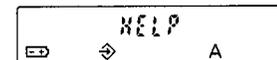
Hinweis: • Bei eingeschaltetem Direktruf ist das Tastenfeld gesperrt. Die Programmirtaste funktioniert nur noch, um den Direktruf wieder auszu-schalten.

Direktruf ausschalten

Direktruf ist eingeschaltet



Programmirtaste drücken



HELP



Zifferntaste 7 (HELP) drücken
Der Direktruf ist ausgeschaltet.



Wahlsperre

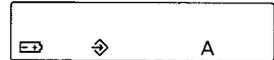
Wahlsperre einschalten

Die Wahlsperre erlaubt Ihnen, Ihr Tritel Zermatt Handapparat für abgehende Gespräche zu sperren (Direktruf noch möglich) und somit eine nicht beabsichtigte bzw. unbefugte Benutzung weitgehend zu verhindern. Ankommende Gespräche können entgegengenommen werden.

Handapparat ist im Ein-Zustand



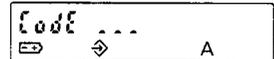
Programmiertaste drücken



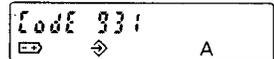
CODE



Zifferntaste 0 (Code) drücken



Zifferntasten 9 - 3 - 1 drücken
(Code 931)



Programmiertaste erneut drücken
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Wahlsperre ist eingeschaltet.*



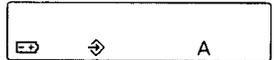
Hinweis: • Falls Sie eine PIN aktiviert haben, verlangt der Handapparat nach der Eingabe des Code 931 Ihre dreistellige PIN. Wenn Sie die PIN falsch eingeben, wird der Programmiervorgang abgebrochen.

Wahlsperre ausschalten

Handapparat ist im Ein-Zustand



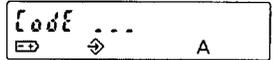
Programmiertaste drücken



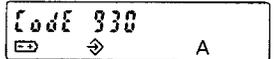
CODE



Zifferntaste 0 (Code) drücken



Zifferntasten 9 - 3 - 0 drücken
(Code 930)



Programmiertaste erneut drücken
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Wahlsperre ist ausgeschaltet.*



Hinweis: • Falls Sie eine PIN aktiviert haben, verlangt der Handapparat nach der Eingabe des Code 930 Ihre dreistellige PIN. Wenn Sie die PIN falsch eingeben, wird der Programmiervorgang abgebrochen.

Intercom

Gegensprechen zwischen Handapparat und Basisstation

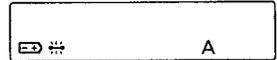
Mit der Intercom-Funktion können Sie zwischen Handapparat und Basisstation eine Gegensprech-Verbindung aufbauen.

Vom Handapparat zur Basisstation

Handapparat ist im Ein-Zustand



Interntaste am Handapparat drücken
Die Verbindungsanzeige blinkt.



*An der Basisstation ertönt Internruf.
Die Verbindungsanzeige (rote LED)
leuchtet.*



Interntaste an der Basisstation inner-
halb von ca. 10 Sekunden drücken



Gespräch zwischen Handapparat und
Basisstation führen...

Intern-Gespräch beenden



Interntaste am Handapparat

oder



Interntaste an der Basisstation erneut
drücken.
Die Verbindung wird beendet.



Tonruf

Tonruf einstellen an der Basisstation

Die Lautstärke und Tonfolge des Tonrufs an der Basisstation kann in verschiedenen Stufen eingestellt werden.

Lautstärke:



"-"-Taste drücken und **gedrückt halten**



"+"-Taste drücken
*Der Tonruf ertönt in der bisher
eingestellten Lautstärke*



Drücken Sie die "+"-Taste so oft bis die
gewünschte Lautstärke (6 Stufen)
erreicht ist (nach der lautesten Stufe
folgt wieder die leiseste)



Bei der gewünschten Einstellung
"-"-Taste loslassen.
*Der zuletzt eingestellte Wert wird
gespeichert*

Tonfolge:



"-"-Taste drücken und **gedrückt halten**



Interntaste drücken
*Der Tonruf ertönt in der bisher
eingestellten Tonfolge*



Drücken Sie die Interntaste so oft bis
die gewünschte Tonfolge (5 Stufen)
eingestellt ist (nach der schnellsten
Stufe folgt wieder die langsamste)



Bei der gewünschten Einstellung
"-"-Taste loslassen.
*Der zuletzt eingestellte Wert wird
gespeichert*

Betrieb mit mehreren Handapparaten

Handapparat an Basisstation anmelden

Das Tritel Zermatt bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 4 Handapparate an einer Basisstation zu betreiben. Jeder zusätzliche Handapparat muss dazu an der Basisstation angemeldet werden und eine interne Rufnummer erhalten. Aus Sicherheitsgründen ist nach dem Vorbereiten der Basisstation zum Anmelden eines Handapparates eine Zeitbegrenzung von 60 Sekunden für die gesamte Prozedur eingestellt. Danach wird die Prozedur automatisch abgebrochen.

Falls Sie eine PIN programmiert haben, kann kein zusätzlicher Handapparat an Ihrer Basisstation angemeldet werden. Sie müssen dazu die PIN zuerst auf "000" zurücksetzen (gemäss Abschnitt Grundeinstellungen - PIN löschen, Seite 15).

Jede interne Rufnummer (1-4) kann nur einmal vergeben werden. Schreiben Sie diese Rufnummer auf das Bezeichnungsschild am Handapparat; eine entsprechende Zeile ist unter der Kurzwahlnummer 19 dafür vorgesehen.

Basisstation zum Anmelden vorbereiten



"+"-Taste drücken und **gedrückt halten**



Interntaste zweimal drücken



"+"-Taste loslassen

*Die Verbindungsanzeige an der Basisstation (rote LED) blinkt.
Die Basisstation ist nur für 60 Sekunden für die Anmeldung eines Handapparates bereit!*

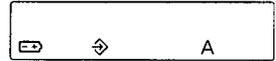
Betrieb mit mehreren Handapparaten

Handapparat anmelden

Handapparat ist im Ein-Zustand



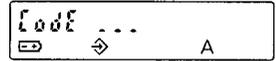
Programmiertaste drücken



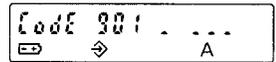
CODE



Zifferntaste 0 (CODE) drücken



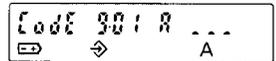
Zifferntasten 9 - 0 - 1 nacheinander drücken (Code 901 = Handapparat anmelden)



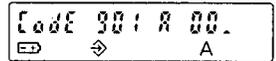
A



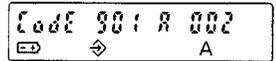
Interntaste (A) drücken



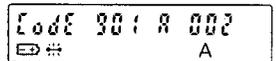
Zifferntaste 0 zweimal drücken



Eine von Ihnen frei gewählte interne Rufnummer des Handapparates eingeben (2 bis 4) z.B. 2



Programmiertaste erneut drücken
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
 Der Handapparat nimmt kurz mit der Basisstation eine Verbindung auf.
 Danach erscheinen sämtliche Symbole in der Anzeige und es ertönt ein Quittungston. Der Handapparat ist angemeldet.*



Handapparate von Basisstation abmelden

Sie können einen einzelnen oder gleich alle Handapparate mit einer Prozedur von Ihrer Basisstation abmelden (siehe Systemeinstellungen, Seite 11).

- Hinweis:**
- Sie müssen sich in der Nähe der Basisstation befinden.
 - Mit Code 900 können Sie einen registrierten Handapparat abmelden.
 - Mit Code 099 können Sie von einem beliebigen, registrierten Handapparat aus gleich alle Handapparate abmelden. Diese Prozedur wird nur ausgeführt, wenn die PIN auf "000" gesetzt ist.

Betrieb mit mehreren Handapparaten

Anmerkung bei Betrieb mit mehreren Handapparaten

Hat ein anderer Handapparat die Telefonleitung belegt, ertönt ein Besetztton.

Gesprächsübergabe von Ihrem Handapparat an einen anderen Handapparat

Sie führen an Ihrem Handapparat ein Gespräch und möchten dieses Gespräch an einen anderen Handapparat übergeben.



Sie führen ein Gespräch



Interntaste drücken
Das Gespräch geht in Haltung.



Zifferntaste der gewünschten internen
Rufnummer drücken (z.B. 2)
*Interne Rufnummer wird angezeigt
Bei gültiger Rufnummer hören Sie den
Bestätigungston, sonst den Besetztton.*



Gesprächstaste drücken

*Am gerufenen Handapparat ertönt
Internruf. Der Teilnehmer übernimmt
das Gespräch durch Drücken der
Gesprächstaste.*



- Hinweis:**
- Wenn am anderen Handapparat nicht übernommen wird, oder wenn Sie eine ungültige interne Rufnummer eingeben, so erhalten Sie das Gespräch nach ca. 30 Sekunden zurück. Dies wird mit einem Dauerruf an Ihrem Handapparat signalisiert.
 - Die interne Rufnummer 0 löst Internruf bei allen angemeldeten Handapparaten aus (auch der auslösende Handapparat ruft).

Betrieb mit mehreren Handapparaten

Rufzuordnung für die Handapparate einstellen

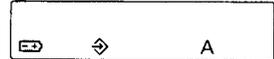
Ein ankommendes Gespräch wird bei allen angemeldeten Handapparaten signalisiert. Sie können die Rufsignalisierung bei einzelnen Handapparaten ausschalten. Sie sind dann mit diesem Handapparat nur noch erreichbar, wenn Ihnen ein anderer Handapparat ein Gespräch übergibt.

Amtsrufsignalisierung ausschalten

Handapparat ist im Ein-Zustand



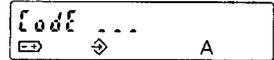
Programmiertaste drücken



CODE

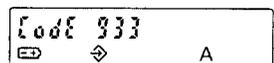
0

Zifferntaste 0 (CODE) drücken

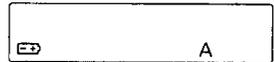


9 3 3

Zifferntasten 9 - 3 - 3 nacheinander drücken (Code 933)

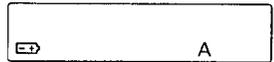


Programmiertaste erneut drücken
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Amtsanrufe werden an diesem
Handapparat nicht mehr signalisiert.*



Amtsrufsignalisierung einschalten

Handapparat ist im Ein-Zustand



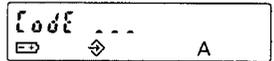
Programmiertaste drücken



CODE

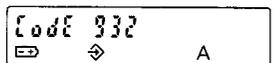
0

Zifferntaste 0 (CODE) drücken



9 3 2

Zifferntasten 9 - 3 - 2 nacheinander drücken (Code 932)



Programmiertaste erneut drücken
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
Amtsanrufe werden wieder signalisiert.*



Hinweis: • Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn mehrere Handapparate an einer Basisstation angemeldet sind.

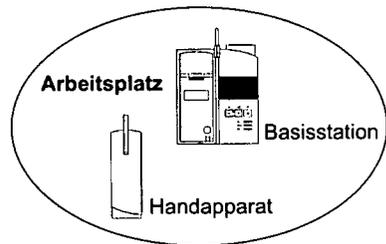
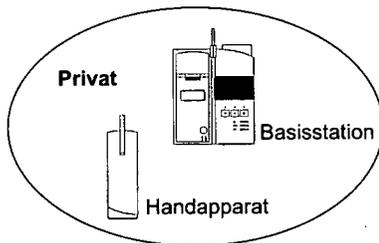
Betrieb an mehreren Basisstationen

Sie können Ihren Handapparat Tritel Zermatt ausser an Ihrer eigenen noch an bis zu drei weiteren Basisstationen betreiben. Z. B. an jener zu Hause und an jener am Arbeitsplatz. Sie können mit dieser Funktion aber auch die Reichweite Ihres Versorgungsgebietes erweitern, indem Sie ausserhalb der Reichweite Ihrer Basisstation eine weitere Basisstation anschliessen.

Den Anwendungsmöglichkeiten dieser Funktion sind fast keine Grenzen gesetzt, deshalb beschränken wir uns im nachfolgenden Beispiel darauf, dieses Leistungsmerkmal mit zwei Basisstationen zu erläutern.

Anwendungsbeispiel

Sie besitzen ein schnurloses Telefon Tritel Zermatt zu Hause und benutzen ein gleiches Gerät an Ihrem Arbeitsplatz in der Firma.

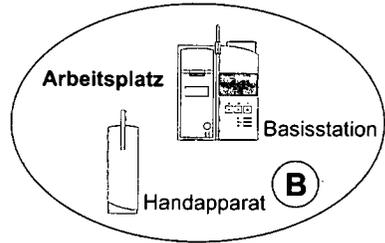
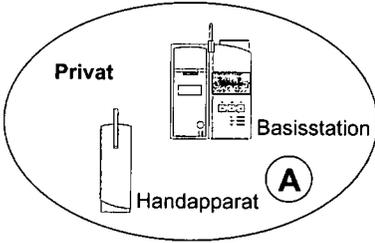


Der Handapparat vom schnurlosen Telefon in der Firma können Sie nun auch an der Basisstation zu Hause benutzen und umgekehrt. Ankommende und abgehende Gespräche sind natürlich nur innerhalb der Reichweite der jeweiligen Basisstation möglich. Die Handapparate müssen an der Basisstation zu Hause und an der Basisstation am Arbeitsplatz angemeldet werden.

Betrieb an mehreren Basisstationen

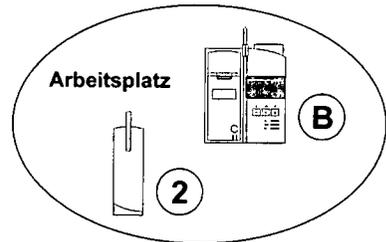
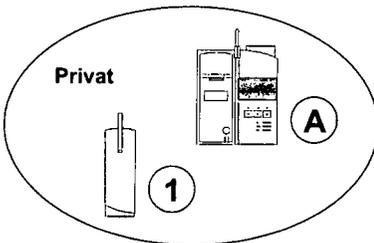
Konfiguration festlegen

Definieren Sie je einen Buchstaben (A,B,C oder D) für die Basisstation zu Hause und einen für die Basisstation am Arbeitsplatz.

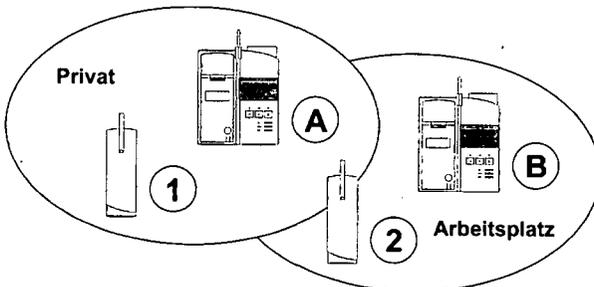


Für das einfachere Verständnis sprechen wir nun von der Basisstation A und von der Basisstation B. Schreiben Sie den entsprechenden Buchstaben auf das Beschriftungsfeld der jeweiligen Basisstation.

Ordnen Sie dann Ihren Handapparaten je eine interne Rufnummer (1 bis 4) zu.



Hinweis: • Die Funkzellen dürfen sich natürlich auch ganz oder teilweise überlappen.



Betrieb an mehreren Basisstationen

Basisstation B zum Anmelden vorbereiten (wie Basisstation A)

Handapparat 1 an Basisstation B anmelden

	Handapparat ist im Ein-Zustand	
	Programmiertaste drücken	
CODE 	Zifferntaste 0 (CODE) drücken	
	Zifferntasten 9 - 0 - 1 nacheinander drücken (Code 901 = Handapparat anmelden)	
B 	Zifferntaste 1 (B) drücken	
	Zifferntaste 0 zweimal drücken	
	Die interne Rufnummer des Handapparates eingeben 1	
	Programmiertaste erneut drücken <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Der Handapparat nimmt kurz mit der Basisstation eine Verbindung auf. Danach erscheinen sämtliche Symbole in der Anzeige und es ertönt ein Quitzungston. Der Handapparat ist angemeldet.</i>	

Melden Sie jetzt Handapparat 2 genau wie Handapparat 1 an Basisstation A und B an. Denken Sie daran bei der internen Rufnummer eine 2 einzugeben.

Damit sind sowohl Handapparat 1 wie Handapparat 2 an den Basisstationen A und B angemeldet.

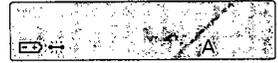
- Hinweis:**
- Falls Sie eine PIN programmiert haben, kann kein Handapparat an der Basisstation angemeldet werden. Dies schützt Sie vor dem unbefugten Anmelden bzw. Benutzen Ihrer Basisstation. Löschen Sie die PIN vorgängig, um einen Handapparat an der Basisstation anzumelden (PIN löschen, Seite 15).
 - Für das Abmelden eines Handapparates von der Basisstation gehen Sie gemäss Seite 36 vor. Der Handapparat muss auf die Basisstation eingestellt sein, von der Sie ihn abmelden wollen.

Betrieb an mehreren Basisstationen

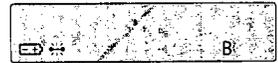
Ankommende Gespräche

Ankommende Gespräche, egal von welcher der beiden Basisstationen, können Sie mit jedem der beiden Handapparate entgegennehmen, wenn Sie innerhalb der Reichweite der jeweiligen Basisstation sind. Dabei wird Ihnen im Display angezeigt, von welcher Basisstation der Anruf ankommt.

Anruf von Basisstation A



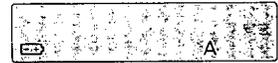
Anruf von Basisstation B



Abgehende Gespräche

Abgehende Gespräche können nur von der jeweils eingestellten Basisstation ausgeführt werden.

Der Handapparat ist auf Basisstation A eingestellt



Sie können abgehende Gespräche von der Basisstation A ohne weitere Aktionen aufbauen.

Um ein abgehendes Gespräch auf Basisstation B zu führen, müssen Sie Ihren Handapparat umschalten.

Umschalten auf Basisstation B



Programmiertaste drücken



B

1

Zifferntaste 1 (B) drücken



Sie können Ihre abgehenden Gespräche nun von der Basisstation B führen.

Zurückschalten auf Basisstation A



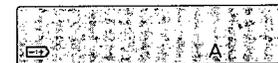
Programmiertaste drücken



A

1

Interntaste (A) drücken



Betrieb an mehreren Basisstationen

Umschaltung des Handapparates auf rufende Basisstation

Im Auslieferungszustand kehrt Ihr Handapparat nach jedem Gespräch stets zu derjenigen Basisstation zurück, auf die Sie es eingestellt haben, egal von welcher Basisstation Sie zuletzt ein Gespräch entgegengenommen haben.

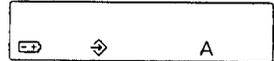
Sie können Ihren Handapparat in einen Zustand versetzen, in welchem er stets auf diejenige Basisstation eingestellt bleibt, von der Sie das letzte Gespräch entgegengenommen haben.

Auf rufende Basisstation umschalten

Handapparat ist im Ein-Zustand



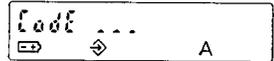
Programmiertaste drücken



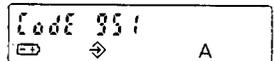
CODE



Zifferntaste 0 (CODE) drücken



Zifferntasten 9 - 5 - 1 nacheinander drücken (Code 951 = Umschalten auf rufende Basisstation)



Programmiertaste erneut drücken
Die Prozedur ist abgeschlossen.



Zu eingestellter Basisstation zurückkehren (Auslieferungszustand)

Handapparat ist im Ein-Zustand



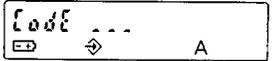
Programmiertaste drücken



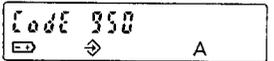
CODE



Zifferntaste 0 (CODE) drücken



Zifferntasten 9 - 5 - 0 nacheinander drücken (Code 950 = Rückkehr auf eingestellte Basisstation)



Programmiertaste erneut drücken
Die Prozedur ist abgeschlossen.



Betrieb an Teilnehmervermittlungsanlagen (TVA)

Amtskennziffer (AKZ) eingeben

Es gibt TVA, die nach der Eingabe der Amtskennziffer eine Pause ("Warten auf den Wählton") verlangen. Sehen Sie dazu auch die Bedienhinweise Ihrer TVA. Ihr Tritel Zermatt können Sie nun so programmieren, dass die Wartezeit automatisch eingehalten wird, d.h. Sie brauchen nach dem Eingeben der Amtskennziffer nicht auf den Wählton zu warten, sondern Sie können direkt weiterwählen.

Moderne TVA kennen zum Teil verschiedene Amtskennziffern, z.B. getrennt für private oder geschäftliche Gespräche. Deshalb stehen Ihnen beim Tritel Zermatt bis zu vier verschiedene Speicher zur Verfügung (21, 22, 23 und 24) in denen Sie die Amtskennziffer einspeichern können. In jeden Speicher können Sie bis zu vier Ziffern oder Zeichen speichern. Auch wenn Sie einen Amtsanschluss nur über mehrere hintereinander folgende TVA erreichen können, hilft Ihnen Ihr Tritel Zermatt dabei.

	Handapparat ist im Ein-Zustand	
	Programmiertaste drücken	
MEM 	Kurzwahltaste (MEM) drücken	
	Gewünschter Amtskennziffernspeicher eingeben (21, 22, 23 oder 24) z.B. 21	
	Amtskennziffer der TVA eingeben z.B. 0	
	Programmiertaste erneut drücken <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Amtskennziffer ist gespeichert.</i>	

Ihr Tritel Zermatt ist nun auf "Wählton abwarten" programmiert. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie direkt von Hand wählen oder eine Kurzwahlnummer benutzen. Natürlich muss die Amtskennziffer für das Anwählen der Amtsleitung auch im Kurzwahlspeicher vorgegeben werden.

- Hinweis:**
- Es können die Ziffern 0 bis 9, Stern- und Carrétaste, sowie die Steuer-tastenfunktion gespeichert werden.
 - Einstellen der Pausenlänge: Seite 11 Systemeinstellungen

Betrieb an Teilnehmervermittlungsanlagen (TVA)

Amtskennziffer löschen



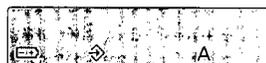
Handapparat ist im Ein-Zustand



MEM



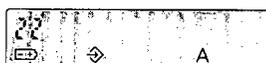
Programmiertaste drücken



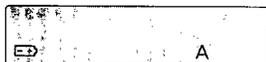
Der zu löschende Speicher auswählen
z.B. 22



Löschtaste drücken



Programmiertaste erneut drücken
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
Der Speicher ist gelöscht.*



Alle Amtskennziffern löschen

Sie können alle gespeicherten Amtskennziffern mit einer Prozedur löschen.

Handapparat ist im Ein-Zustand



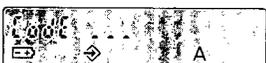
Programmiertaste drücken



CODE

0

Zifferntaste 0 (CODE) drücken

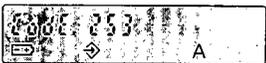


2

5

3

Zifferntasten 2 - 5 - 3 nacheinander
drücken (Code 253)



Programmiertaste erneut drücken
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Amtskennziffern sind gelöscht.*



Programmieren

Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Mit dieser Prozedur werden

- a) generell in den Auslieferungszustand zurückgesetzt:
 - das Wahlverfahren
 - die Pause nach AKZ
 - der Tonruf der Basisstation
 - der Tonruf des eingebenden Handgerätes
 - die Wahlsperre des eingebenden Handgerätes (wenn keine PIN aktiv ist)
- b) beim eingebenden Handapparat gelöscht:
 - Kurzwahlspeicher
 - AKZ

Handapparat ist im Ein-Zustand



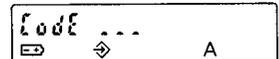
Programmiertaste drücken



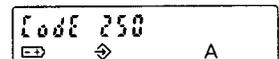
CODE



Zifferntaste 0 (CODE) drücken



Zifferntasten 2 - 5 - 0 nacheinander drücken (Code 250 = Löschen aller Speicher und Zurücksetzen in den Auslieferungszustand)



Programmiertaste erneut drücken
*Die Prozedur ist abgeschlossen.
 Der Handapparat nimmt mit der Basisstation kurz eine Verbindung auf.
 Danach ist der Auslieferungszustand wieder hergestellt.*



- Hinweis:**
- Nicht gelöscht bzw. zurückgesetzt werden:
 - PIN
 - Alle Funktionen, die mit der PIN geschützt wurden (Wahlsperre, Anmelden von Handapparaten an der Basisstation)
 - Die Kurzwahlspeicher der anderen Handapparate

Allgemeine Hinweise

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Tritel Zermatt handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehler selbst beheben können.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
keine Displayanzeige	Handapparat nicht eingeschaltet Akku leer	Gesprächstaste drücken Akku gegen Reserveakku austauschen bzw. laden
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton	Stecker der Anschluss-schnur nicht richtig gesteckt Stecker der Netzgeräteschnur nicht richtig gesteckt Leitung ist durch einen anderen Handapparat belegt	Stecker an der Basisstation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken Stecker an der Basisstation und der 230-V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken Warten bis Leitung frei ist
Keine Funkverbindung zur Basisstation möglich	Handapparat nicht angemeldet	Handapparat anmelden
Keine Wahl möglich	Handapparat gesperrt	Sperre ausschalten
Nach Wahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar	Falsches Wahlverfahren	Wahlverfahren neu einstellen
Handapparat bzw. Basisstation läuten nicht	Tonruf ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt	Tonruf-Lautstärke einstellen
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher	AKZ nicht eingegeben	AKZ eingeben

Technische Daten

Frequenzbereich:	885 – 887 MHz und 930 – 932 MHz	
Kanalzahl:	80 Duplexkanäle	
Kanalabstand:	25 kHz	
Duplexabstand:	45 MHz	
Kanalwahl:	Automatischer Suchlauf	
Modulation:	Winkelmodulation	
Sendeleistung:	20 mW	
Reichweite:	in Gebäuden: bis zu 100 m (je nach Mauerwerk) im Freien: bis zu 300 m	
Sicherheit:	Sicherheitscode mit über 10 Mio. Code-Varianten	
Stromversorgung:	Basisstation: 220/230 V, 50 Hz (Steckernetzgerät) Handapparat: Ni-Cd-Akku, ausgelegt für ca. 24 Std. Betriebsbereitschaft oder 4 Std. Dauergespräch (wird beim Auflegen des Handapparates automatisch in ca. 6 Std. geladen)	
	Reserveakku: ermöglicht weitere 24 Std. Betriebsbereitschaft oder 4 Std. Dauergespräch. Schnellladung 7 Std. (Basisstation Reserveakku-Fach)	
Betriebstemperatur:	0 °C bis +55 °C	Der Handapparat bleibt kurzzeitig bis -10 °C funktionsfähig
Lagertemperatur:	-20 °C bis +60 °C	
Umgebungsbedingungen:	Nicht hoher Feuchtigkeit oder dauernder, direkter Sonnenbestrahlung aussetzen	
Wahlverfahren:	Impulswahlverfahren / Frequenzwahlverfahren	
Abmessungen:	L x B x T = 180 x 150 x 50 mm (Basisstation) L x B x T = 164 x 57 x 24 mm (Handapparat)	
Gewicht:	Handapparat ca. 220 g Basisstation ca. 400 g	
Länge der Anschlusskabel:	Telefonkabel 6 m / Netzkabel 3 m	
Anschlussstecker:	Telefonkabel T+T-Stecker. Netzkabel mit Steckernetzgerät und Eurostecker	